

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerner	Vorsitzender
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Frau Helga Popeck	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Franz Buhl	Schriftführer
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Stephan Polplatz	Verw.-Angestellter
Frau Christiane Schulte	Techn. Angestellte

Als Gäste nehmen am TOP 1 öffentlicher Teil teil

Herr Schmalöer	Planungsbüro Schamp und Schmalöer
Herr Kayser	Architekt

Entschuldigt fehlen

Herr Manfred Bahr	stv.beratendes Mitglied
Herr Erwin Flieger	beratendes Mitglied
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied
Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Mündlicher Sachstandsbericht zur Ersatzerschließungsanlage Zentrumsplatz durch das plan- und bauleitende Büro	9/1295
2	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. BK 26 "Schönhausen" der Stadt Bergkamen hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss	9/1279
3	Eingeschränktes Haltverbot auf der Bambergstraße	9/1292
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Mündlicher Sachstandsbericht zur Ersatzerschließungsanlage Zentrumsplatz durch das plan- und bauleitende Büro
Vorlage: 9/1295**

Herr Schmalöer erläutert die Baumaßnahme anhand einer Powerpoint-Präsentation und betont hierbei, dass vor Umsetzung dieser Planung längere Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Eigentümern erforderlich waren.

Anschließend stellt Architekt Kayser den aktuellen Bauzeitenplan vor und geht hierbei auf die Gründe für entstandene Verzögerungen, die insbesondere in den Ausschreibungsverfahren, unerwartet vorgefundenen Leitungstrassen, Entfernen von Altfundamenten der ehemaligen Brücke sowie Umplanungen an den Objekten lagen.

Abschließend werden Fragen von Ausschussmitgliedern und des Techn. Beigeordneten beantwortet. Hieraus ist folgendes festzuhalten:

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten ist Ende Juli/Anfang August des Jahres zu rechnen. Der am 06. September 2008 geplante Gesundheitstag kann störungsfrei abgewickelt werden. Über die Einhaltung des Kostenrahmens können zurzeit noch keine konkreten Aussagen gemacht werden. Es werde versucht, die entstandene Kostenüberschreitung beim Rohbau über Einsparungen in den folgenden Gewerken auszugleichen.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den mündlichen Bericht zur Ersatzerschließungsanlage Zentrumsplatz durch das plan- und bauleitende Büro sowie den Architekten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. BK 26 "Schönhausen" der Stadt Bergkamen
hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: 9/1279**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Verkleinerung des Geltungsbereiches zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. BK 26 „Schönhausen“ entsprechend Anlage 2.

Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. BK 26 „Schönhausen“ einschließlich Begründung entsprechend Anlagen 2 und 3 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Öffentlichkeit soll durch Aushang des Änderungsplanes und der dazugehörigen Begründung im Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt für die Dauer eines Monats Gelegenheit bekommen, sich über die Planung zu informieren und Anregungen vorzubringen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Eingeschränktes Haltverbot auf der Bambergstraße Vorlage: 9/1292

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung und teilt hierbei eine Korrektur in der Sachdarstellung und im Beschlussvorschlag der Vorlage wie folgt mit:

Anstelle von Haus-Nr. 28 bis 46 müsse es richtigerweise lauten Haus-Nr. **38** bis 46, so wie dies auch in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt ist.

Stadtverordneter Heinzel weist auf einen älteren Antrag der Jungen Union aus dem Jahre 2001 hin, der seinerzeit abgelehnt wurde; signalisiert aber die Zustimmung seiner Fraktion zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt ein eingeschränktes Haltverbot auf der westlichen Seite der Bambergstraße zwischen Haus-Nr. 38 bis 46 einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

5.1 Nutzungsänderung eines ehemaligen Ladenlokals an der Landwehrstraße/Lessingstraße

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass die seit dem Umzug des türkischen Ladenlokals an den Nordberg leerstehenden Räumlichkeiten im Bereich der Landwehrstraße/Lessingstraße nunmehr in Wohnungen umgenutzt werden sollen. Ein entsprechender Antrag liege der Bauordnung seit einigen Tagen vor. Damit sei eine Situationsverbesserung bezüglich der in früheren Zeiten aufgetretenen Störungen der Nachbarschaft zu erwarten.

5.2 Radtour des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2008

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass nach erfolgter Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden die diesjährige Radtour des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2008 stattfinden werde. Er bittet, diesen Termin vorzumerken.

5.3 Lkw-Verkehr auf dem Kleiweg

Stadtverordneter Miller erklärt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten am Kleiweg eine starke Zunahme des dortigen Lkw-Verkehres festgestellt werden müsse und wirft in diesem Zusammenhang die Frage nach dem Stand der Planungsumsetzung für die L 821n auf. Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass für eine konkrete Beurteilung der Auswirkung des neu freigegebenen Kleiwegs auf den Lkw-Anteil in der Schulstraße eine aktuelle Zählung durchzuführen sei. Zur L 821n regt Techn. Beigeordneter Dr. Peters an, in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr und des Stadtentwicklungsausschusses einen aktuellen Sachstandsbericht durch Straßen NRW abgeben zu lassen. Abschließend wird angeregt, die Verkehrssituation auf dem Kleiweg anlässlich der geplanten Radtour des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 08.09.2008 ebenfalls zu beobachten.

Wolfgang Kerner
Vorsitzender

Franz Buhl
Schriftführer